

Er scheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inferate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
entf. Rabatt.
Der ganze Ertrag des
Blattes einschließlich
des Inferatenertrages
fällt der städtischen
Armenverwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.
Siebzigster Jahrgang.

Nr. 232.

Dienstag, 5. October

1869.

— n. Wodurch läßt sich das Knarren der Schuh- und Stiefelsohlen beseitigen? Eine ergebene Anfrage. — Auf die vielfach an Schuhmacher gerichtete Frage, wovon nur das unangenehme Knarren der Schuh- und Stiefelsohlen herrühren möge, und ob das nicht zu vermeiden sei, erfolgte nicht nur sehr unbefriedigende Antwort, sondern sowohl genähter als mit Holznägeln befestigter Sohlen bei allem, besonders aber mit Doppelsonnen versehenem Schuhzeuge blieben bei dem widerwärtigen Tone, der vorzüglich in gebietten Räumen sein durchdringendes Geräusch zu Markte brachte, obschon von den Sohlenfertigern mit allem Fleiß versucht wurde, die Reibigkeit ihrer Arbeit zu beseitigen. So lange man aber den wahren Grund dieses kleinen Kriegs des Lebens nicht ermittelt, dürfte alle Mühe, ihn zu beseitigen, vergebens sein; und es würde daher ein Sachverständiger sich ein recht großes Verdienst und den größten Dank des Publicums erwerben, wenn er den Grund jener laut krächzenden Ungezogenheit der Schuhsohlen ermittelte, recht klar darlegte und dadurch seine Fachgenossen in den Stand setzte, ihre Kunden nachhaltig von jenem Uebelstande des Schuhwerks zu befreien, der den Inhabern des legtern nur ausnahmsweise gleichgiltig sein kann.

— Humor der Weltgeschichte. In der „Luxemburger Zeitung“ vom 27. August findet sich eine amtliche Vorladung von dem dortigen Hülfsherren Schmitz, worin auf Forderung eines Herrn Worms aus Paris, der in früherer Zeit ein Haus nebst angrenzendem Grundstück (offenbar zu Festungszwecken) an den Deutschen Bund verkauft hat, vorgeladen wird, „der weiland durchlauchtige Deutsche Bundestag (la ci-devant très sérénissime Diète Germanique), früher domiciliert in Frankfurt a. M., zuletzt wohnhaft in Augsburg, gegenwärtig ohne bekannten Wohnsitz oder Aufenthaltsort“ (aujourd'hui sans domicile ni résidence connus); der Bundestag soll zahlen 13,200 Francs Kaufgeld nebst Zinsen seit 1. Februar 1863 und die Kosten des Verfahrens. Da neben dem Bundestag gleichzeitig das Großherzogthum Luxemburg, vertreten durch seinen General-Finanzdirector, vorgeladen ist, so darf angenommen werden, daß der Gläubiger zu seinem Gelde kommt.

— Eine Jagd-Anekdote wird aus dem Herzogthum Anhalt der „N. Pr. Ztg.“ folgendermaßen berichtet: Ein vornehmer Herr hatte mit einem Gaste aus Frankreich Erlaubniß erhalten, in der Gegend von Eöthen Jagd auf Hühner zu machen. Der anstellende Förster wußte sich dem Franzosen, der kein Wort Deutsch verstand, durch Gebärden, ziemlich verständlich zu machen; die Jagdgäste richteten eine gewaltige Verbesserung im Volk der Hühner an; da ging plötzlich eine Fasanhenne auf und fiel sofort unter dem Feuer des Franzosen. Das war für den echten anhaltischen Förster zu viel, er setzte sich wüthend in die Kniekehlen und schrie den Franzosen an: „Dunderwetter, ne chassez pas le madame!“ Der Franzose verstand richtig dieses Jäger-Französisch, sein Begleiter aber lag vor Lachen auf dem Rücken. Seitdem wird auf den anhaltischen Jagden die Fasanhenne „le Madame“ genannt.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 6. October Abends um 6 Uhr Missionstunde Herr Pastor Hoffmann.

Tageschau.

Dienstag, den 5. October.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 8 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Ober-Bergamt: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — Passbureau: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Casen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die Instituten-Casse: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die Bureau der Polizei-Commissarien 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — Haupt-Steueramt: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — Kreis-Casse: 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — Landrathsammt: 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — Bau-Commandite: 8 1/2—1 U. Vorm. u. 3 1/2—5 U. Nachm. — Universität: Casenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat 8—10 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Casenstunden 8—1 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Casenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- u. Vorshuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Casenstunden 10—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm.

Halle'scher Conjum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Casenstunden 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 U. Morgens bis 9 U. Abends.

Deffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.

Bereine. Handwerker-Bildungs-Berein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 U. Abends (Singen).

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

Polytechnischer Verein („Talbe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.

Halle'scher Lehrerverein 8 U. Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln. Volksliedertafel, Übungsst. v. 8—10 U. Abds. in d. „drei Schwänen.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonntags u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 3. October 1869.

Stunde	Lufdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,66	4,56	91	10,6	SO	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,33	4,62	74	14,2	SW	wolkig 7.
Abd. 10	333,69	4,16	87	10,1	SW	ziemlich heiter 5.
Mittel	333,39	4,45	84	11,6		wolkig 7.

Der Lufdruck ist auf 0° R. reducirt.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).

Meine Wohnung befindet sich seit 2. Oct. Große Steinstraße Nr. 10.
Der Redacteur des „Hallischen Tageblattes“
G. Emil Barthel, Buchhändler.



Bekanntmachungen.

Kleiderstoffe
in allen Neuheiten der Herbst- u. Winter-
Saison empfehlen in bedeutender Auswahl
Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstr. Nr. 4.

Sämmtliche Schulbücher,
antiquarisch und neu, empfiehlt die Buchhandlung von
C. H. Herrmann, Schmeerstraße Nr. 24.

Schulbücherlager, alt und neu, bei Per-
tersen, & Schulberg. (Vieles bes. billig!!)

Schulbücher
in dauerhaften Einbänden zu billigen Prei-
sen bei **Schrödel & Simon.**

Große Kieler Fettbücklinge,
fette Kieler Sprotten,
ger. Spickaal
empfehlen **C. Müller.**

**Extra frische große Kieler Fett-
bücklinge, à Stück 8 und 10 d., fette
Kieler Sprotten, à St. 10 Gr., erh. Bolze.**

**Von dem großen Heringsfange die
erste billige Sendung: 8 St. Fettbe-
ringe 1 Gr. Bolze.**

**Mehrere Achtel-Antheile
zur 4. Classe Kgl. Preuss.
140. Classen-Lotterie sind noch zu ver-
kaufen Königplatz 6, im Laden.**

Alle Tage sind **frische Bücklinge** zu ha-
ben im Ganzen, sowie im Einzelnen, bei
Frau Kreuzmann, Erdel 14.

Ein gr. kupferner Kessel, 7 E. Wasser enth.,
und eine **Vockkarre** zu verkaufen
am Kirchthor 2.

Eine gute B-Clarinette mit A-Stück ist billig
zu verkaufen **Erdel 13.**

**Filz- und Seidenhüte werden gewa-
schen, gefärbt und modernisirt und in
kurzer Zeit wie neu zurückgeliefert bei
E. Teutschbein,
Hut-Fabrik, große Klausstraße 34.**

Heute verlegte ich meine Wohnung von alte
Promenade 9 nach **gr. Schloßgasse 10 part.**
F. Fischer.

Getragene Kleider,
Wäsche, Betten u. dergl. kaufe ich zu höchsten
Preisen, und bitte geehrte Herrschaften um gef.
Adressen. **F. Fischer, gr. Schloßgasse 10, part.**

Meine Wohnung befindet sich von heute ab
gr. Ulrichsstr. 20, 1 Treppe hoch.

Halle, den 2. October 1869.
J. Matthäus, Schneidernstr.

Illustrirte Damenzeitung.
Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu
beziehen:

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift
enthaltenen Abbildungen.
Preis für das ganze Vierteljahr nur **10 Ser.**

Die praktischen Bedürfnisse im Auge behaltend,
trägt die „Biene“ mit Sammelfleiß, Sorgfalt und
Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete
der Toilette und der weiblichen Handarbeit für
selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter
Noth und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich
zu 200 vorzügliche Abbildungen der gesammten
Kleider- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und
der verschiedensten Handarbeiten, in den Supple-
menten die betreff. Schnittmuster mit fasslicher
Beschreibung, wodurch es auch den ungebühtesten
Männern möglich wird, Alles selbst anzufertigen und
damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist
**gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten
zu beziehen.**

Von der Messe aus Leipzig zurückgekehrt, er-
laube ich mir, mein in Allem wohlaffortirtes
Lager von Juwelen, Gold- und Silberfachen,
sowie von Afenide-, Britannia- und Plattir-
Waaren einem hochgeehrten Publikum zur güt-
igen Beachtung zu empfehlen.

**Edmund Baumann, Juwelier,
Leipzigerstraße 13.**

Massive goldene Ketten und Ringe in beliebi-
ger Fagon, eigenes Fabrikat, zu den billigsten
Fagon-Preisen, sowie zu jeder Bestellung, als
auch Reparatur empfiehlt sich bei billiger und
prompter Bedienung

**Edmund Baumann, Juwelier,
Leipzigerstraße 13.**

Hierdurch beehre ich mich meinen werthen Kun-
den mitzutheilen, daß ich von heute ab meine
Wohnung von Steinweg 47 nach „Francens-
platz 6“ verlegte.

Halle, d. 1. Octbr. 1869.

E. Göhre, Schuhmachermeister.

Gute fleißige Arbeiter sind täglich gegen ein
Tagelohn von 12 Gr. in der Stadt-Arbeitsanstalt
zu haben.

Ein Laden nebst Wohnung, gr. Klausstraße 5,
zu vermieten u. 1. Januar zu beziehen.

In meinem Hause, Leipzigerstraße 13, ist die
zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kam-
mern, 1 Küche und Zubehör, zu vermieten und
zu Ostern 1870 zu beziehen.

Edmund Baumann, Juwelier.

Das Logis, welches der Maurermeister **Mo-
nicke** bewohnt, ist vom 1. April k. J. zusammen
oder getheilt zu vermieten. Es enthält 3 St.,
K. u. K., Lagerplatz, Comptoir, Niederlage,
Bodenraum u. Pferdestall. Näheres Spitze 20.

Wohnungs-Vermietung.

Mierseburgerstraße 18 ist eine herrschaftl. Woh-
nung mit Pferdestall u. Wagenschuppen (Nieder-
lage) nebst Gartenpromenade, von jetzt ab zu
vermieten und 1. April k. J. zu beziehen.

In dem Hause **Blücherstraße 1** (Blücher-
und Königsstraßen-Ecke) ist die **untere, herr-
schaftlich eingerichtete und mit ver-
schleißbarem Corridor, Gas- und
Wasserleitung** versehene **Etage**, aus 7
heizbaren Piesen und allem wirthschaftlichen Zu-
behör, zum **1. April k. J.** zu vermieten.

Zu vermieten 1 St., 2 K., 1 K., Keller u.
Torsgel., nahe am Markt, Preis 40 R. Zu
erfragen
Magdeburger Chaussee 12.

Ein freundliches Logis von 3 Stuben, 3 Kam-
mern, Küche nebst Zubehör, ist jetzt zu vermieten
und Ostern 1870 zu beziehen. Näheres
Maurermeister **Monicke**, Spitze 20.

Eine Hofwohnung für 38 R. den 1. Januar
zu beziehen
Karzerplan 3.

Sophieenstraße 7, vis-à-vis dem neuen Gym-
nasium, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3-4
Stuben, K., K. u. Zubehör, zu vermieten u.
1. Januar, auf Verlangen schon 1. November,
zu beziehen.

**Zu vermieten sogleich oder später die
Bel-Etage (mit Saal) Mann. Str. 18.**

Die parterre belegenen Räume, alter Markt
Nr. 13, worin bis dato Schlosserei betrieben
wird, sind zum 1. Januar zu verpachten. Das
Nähere zu erfragen im Hause selbst 1 Tr. hoch
bei Wittve **Ohme.**

Zu vermieten eine Parterre-Wohnung von
1 St., 2 K. u. Neujahr beziehbar **Mann. Str. 14.**

Wegen Veränderung sind 2 St., K. u. K.
sofort zu beziehen **Am Bahnhof 8.**

Wegen Veränderung sind 3 St. u. Küche zu
Neujahr zu beziehen **Am Bahnhof 8.**

Eine Wohnung von 2 St., K. u. Küche zu verm.
u. Neujahr zu beziehen **Am Bahnhof 8.**

Eine Stube an eine einzelne Frau zum 1. Jan.
zu vermieten. Wünschenswerth, wenn dieselbe
die Aufwartung im Hause übernehme,
Harz 48, im Hofe.

Eine kl. Wohnung zu Neujahr zu beziehen
Breitestraße 33.

Eine Wohnung von 6 Stuben und Zubehör,
sowie ein großer heizbarer heller Raum, ist dicht
am Leipziger Schießgraben, Töpferplan Nr. 1,
zum 1. Januar 1870 zu beziehen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, K.
u. Zubeh. ist sofort oder 1. Januar 1870 zu be-
ziehen
Königsstraße 25.

Für Herren

halten wir unser **Zuchlager** in den solidesten Fabrikaten bestens empfohlen, wir können darin mit einer reichen **Auswahl neuester Paletot-, Rock- und Beinkleiderstoffe** aufwarten.

Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstr. Nr. 4.

Unser **Comtoir**, sowie das **technische Bureau** unseres **O. Kaltwasser** befinden sich von heute ab **Bahnhofstraße Nr. 7.**

Halle, 4. Oct. 1869. **Oswald Kaltwasser & Comp.**

Leere Solaröl-Ballons
zu verkaufen Merseburger Chaussee 13.
Ein Baden-Borbau mit Glashüten ist billig
zu verkaufen gr. Steinstraße 1.
Ein neues Piano, schöner, starker, angenehmer
Ton, zu verkaufen Rittergasse 4.
Abgeschnittenes u. ausgetämmtes Damenhaar
wird gekauft Schmeerstraße 26.

Für Bandwurmpatienten,
desgleichen für **Flechtenranke** bin ich am
6. October früh von 7 bis 10 Uhr in Halle a/S.
und zwar in **Mentes Hotel** persönlich zu spre-
chen. **Boigt, Arzt** aus Croppenstedt.

Wohnungs-Veränderung.
Ich wohne nicht mehr Graseweg 15, sondern
in meiner Eltern Hause **Thalgasse Nr. 4.**
Friederike Gramme, Hebamme.

Ich wohne jetzt **Berggasse Nr. 3,** am
Paradeplatz. **W. Büchner, Hebamme.**

Wir wohnen nicht mehr Rathhausgasse Nr. 9,
sondern Bärgeßenecke Nr. 6, der Marktkirche
gegenüber. **Hering, Besitzer.**

Meine Wohnung ist jetzt Mittelstraße 8.
A. Lange, Tapezier.

Feder-Matrasen, das Stück von 4 1/2 $\frac{1}{2}$ an,
liefert **A. Lange, Tapezier, Mittelstraße 8.**

Ich wohne jetzt kl. Klausstraße Nr. 6.
Wilh. Panse, Schuhmachermstr.

Von jetzt ab befindet sich meine Wohnung und
Comptoir „Landwehrstraße 4“. **Carl Niebeck.**
Berliner Ofenseker werden gesucht

Seyn & Schuster,
große Klausstraße 7.

Fischler finden noch dauernde Arbeit bei
C. Laßmann, alte Promenade 16a.

Eine gewandte Verkäuferin von auswärts, im
Zuschneiden bewandert, sucht baldigst Stellung.
Zu erfragen Rathhausgasse 5, 2 Tr.

Ein tüchtiger Schlossergefelle findet dauernde
Arbeit beim Schlossermeister **Naumann,** an
der Glauchaischen Kirche 10.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird
zum sofortigen Antritt gesucht
alte Promenade 18, in d. Restauration.

Ein junges anständiges Mädchen von außerhalb
sucht sogleich oder zum 15. einen anst. Dienst.
Zu erfragen Freudenplan 3, 1 Tr.

GG Geschäftsleute, Beamte, Hand-
werker und Militairpersonen, die sich
in den **Ruhestunden** für eine **Preuß.**
Lebens- u. Garantie-Vers.-Gesellsch.
unter günstigen Bedingungen **interessiren**
wollen, belieben unter **B. 33**
Adressen in der Exped. niederzulegen.

Recht ordentliche Mädchen mit guten Attesten
suchen bis 15. Oct. u. 1. Novbr. Stellen durch
Fr. Gutzabr, Berggasse 2, part.

Nähmädchen auf Herrenarbeit finden Beschäfti-
gung kl. Ulrichsstraße 1b, 4 Tr.

Ein kräftiger Arbeitsbursche kann eintreten bei
B. Leyp.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen sucht in
und außer dem Hause Beschäftigung
gr. Ulrichsstraße 55, im Hof.

1 Mädchen f. Nachmitt. sucht Schulberg 6.

1 anst. Krankenwärter, 1 Diener, Kellnerbursche
f. sof. **Fr. Fleckinger, kl. Schlamm 3.**

Ein ordentl. Mädchen für Nachmittag wird ge-
sucht **A. Müller, Markt 23.**

1 gef. Amme v. Lande, die 6 W. gest. hat, f. v. bald
e. Stelle d. **Fr. Mötscher, gr. Schlamm 10.**

Eine im Waschen geübte Person findet jede
Woche die ersten Tage Beschäftigung
kl. Ulrichsstraße 4, 1 Tr.

Eine Aufwartung gesucht Geiststraße 22, 1 Tr.

Ein Mädchen für Hausarbeit wird sofort ge-
sucht Leipzigstraße 103, 2 Tr.

Ein einzelner Herr wünscht eine meubl. Stube,
am liebsten mit Pension, bei einer gebildeten Fa-
milie sofort zu mietben. Gef. Anerbietungen mit
Ang. d. Preises unt. **J. A. W.** post. rest. abzug.

Gesucht von einem einzelnen Herrn sofort ein
Logis, Stube u. Kammer, mit oder ohne Möbel,
Sommerseite, in der Nähe des Waisenhauses.
Offerten abzugeben Eingang III., unten links bei
S. Gerner.

Eine kleine freundliche Wohnung (Stb. mit K.
oder größere Stube) in der Nähe der Klinik ge-
legen, Mittagstisch wozmöglich im Hause, sucht ein
einzelner Herr. Anzumelden Mühlgraben 6.

Sophienstraße 3 ist pr. 1. April a. f. eine
Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche und
Zub. zu verm. Näheres daselbst, 1 Tr. hoch.

Wohnungs-Gesuch.

Eine einzelne Dame sucht zum 1. April 1870
eine anständige Wohnung, im Preise von 150 bis
200 $\frac{1}{2}$, in der Gegend vom Kirchthor bis zur
Weintraube. Adressen, bezeichnet **A. D. 22,**
in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu Neujahr wird in einem anständigen Hause
von einer kinderlosen Familie ein Logis von Stube,
1—2 Kammern, Küche und Zubehör gesucht.
Gef. Adressen bittet man unter **R. R.** in der
Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Wohnung v. 26 bis 36 $\frac{1}{2}$ wird bis zum
15. d. M. zu bezieh. gef. Näh. Unterberg 3, 1 Tr.

Für die Wintermonate sind auf Schmelzer's
Höhe möblirte Wohnungen zu vermietben. Das
Nähere beim Hausverwalter **Weschstedt.**

Zu vermietben eine möbl. St. u. K. an 1 od.
2 Herren **Rannische Straße 23.**

Eine gut möbl. Stube u. Kammer ist zu ver-
mietben am Markt, Bärgeße 1, 1 Tr.

Eine anst. möbl. Stube mit Kammer, parterre,
passend für 2 Schüler, ist zu verm. Tröbel 18.

Möbl. St. m. K. an einz. Herren zu verm.
Bahnhofstraße 4.

Eine möbl. Stube an einen Herrn sofort zu
vermietben **Martinsgasse 12.**

Möbl. Stube zu verm. Königsstr. 18, Hof 1 Tr.

Möbl. Stube zu verm. Leipzigerstr. 91, 1 Tr. l.

Anst. Schlafst. mit Kost gr. Schloßgasse 10.
Auch können Tischgäste angenommen werden.

Anst. Schlafst. mit Kost Mittelwache 5, 2 Tr.
Schlafst. mit Kost gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Eine schwarz u. weiße Wachtelhündin ist am
29. Sept. abhanden gekommen. Abzugeben gegen
Belohnung **Siebichenstein, Burgstraße 20.**

Eine weiße Hündin zugelaufen Steg 7, 1 Tr.

Ein weißer Kinderhut verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben **Rathhausgasse 5.**

2 Felle sind am Sonnabend an meiner Bude
liegen geblieben u. von mir gefunden worden. Der
Eigenthümer kann dieselben bei mir in Empfang
nehmen. **F. Trautmann, kl. Schlamm 4.**

Eine Kammtasche verloren, enth.: große u.
kleine Scheere, Kamm u. Messer. Gegen Be-
lohnung abzugeben
alter Markt 25, im Hofe rechts 1 Tr.

Eine Broche verloren. Gegen gute Belohnung
abzugeben **Ober-Leipzigerstraße 57, 2 Tr.**

Stadt-Theater.

Mittwoch den 6. October. Zum 2. Male:
„Fürst Emil“, oder: „Die fürstlichen Brüder“,
Schauspiel in 5 Acten von Hugo Müller.
Donnerstag den 7. Oct. Zum 2. Male: „Harte
Steine“, komisches Characterbild in 3 Acten
mit Gesang von F. Kaiser und E. Dohm.
Musik von Bokenberger.

Herrn Pfefferküchler und Conditor
Carl Tornow hier.

Das in den Ueberstunden bei Ihnen verbiente
Lohn will ich, da Sie dessen Bezahlung ohne Grund
verweigern, Ihnen der Kürze halber, hiermit schen-
ken, hoffend, daß Sie dies gewiß annehmen werden.
Fl. Groß, Pfefferküchlergehülfe.

Die ausserordentliche Preiswürdigkeit nachfolgender Artikel

Bitte zu beachten: **1000 Düten** 1 Roth 2 3 4 1/4 Zt. 1/2 Zt. **1000 Beutel** 1. 2. 3-4.
 5 1/2 6 1/2 8 1/2 9 1/2 12 1/2 19. 25 1 1/3 1 1/2.
 sämtlich gut gefleckt und sauber gearbeitet. **Visitenkarten** 100 St. 10 Sgr.; **Couverts**, gut geleimt, 100 St. 2 1/2 Sgr. —
Schreibpapier, fein weiß, nicht durchschlagend, Buch 2 Sgr. — **Briefpapier**, fein ger. u. carr., Buch 2 Sgr. — **Siegellack**, das
 richtige Pfund, 16 oder 20 Stangen, 6 Sgr. — **Geschäfts-Empfehlungskarten** 100 St. 15 Sgr. — **Federhalter** 1 Dgd. 9 Sgr.,
 für die Schule passend. — **Stahlfedern**, doppelt geschliffen, 12 Dgd. 5 Sgr. — **Notizbücher** in großer Auswahl sehr billig.
Copirbücher, 1000 numerirte Folien mit Lössblatt durchschossenem Register nur 1 Thaler,
Copirpressen, zweckmäßigste Construction, 2 Thlr. 10 Sgr.,
Reibbücher, sauber liniert, Dgd. 12, 15 und 18 Sgr. — **Bleifedern** Dgd. 1, 1 1/2, 2 Sgr. — **Briefpapier mit Namen u. Buch-**
staben 100 Bogen 12 1/2 Sgr. — **Banknotentaschen** mit 5 Fächern 12 1/2 Sgr. — **Wechselmappen**, für jeden Monat 1 Fach,
 1 1/3 Sgr. — **Schreibebücher** von starkem Papier Dgd. 4 1/2, 8, 9 Sgr., mit und ohne Linien in bunt und blau. — **Portemonnaies**,
Sigarrenetuis, **Brieftaschen**, **Notizbücher** Stück von 2 Sgr. an, **Probebeutel** mit Muster ohne Werth bebrückt 100 St. 10 Sgr.
Lohnbücher in sehr reicher Auswahl.
Couverts 100 St. 2 1/2 Sgr., 3 1/2 Sgr., 4, 5 Sgr., im 1000 noch billiger. 1000 St. Couverts mit Firma in schwarzem
 Druck nur 15 Sgr. mehr. — **Briefpapier** im Ries 1 1/3 Sgr., geprägte Firma gratis; mit Buchdruckfirma
 10 Sgr. mehr das Ries. — **Dütenpapier** per Ries 1 Sgr.
 Alle Sorten **Schreibmaterialien**, **Papiere**, **Comptoir-Utensilien** sehr billig bei

Bernhard Levy, Leipzigerstraße Nr. 8. 8. 8.

Aufträge von außerhalb werden franco Nachnahme ausgeführt.

Sämmtliche Schreib- und Zeichnen-Materialien

in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wilh. Schwarz junior, Leipzigerstraße Nr. 20.

Wintermäntel

in allen diesjährigen Neuheiten, jetzt in großartigster
Auswahl vorrätig, halten wir zu billigsten Preisen
 hierdurch bestens empfohlen.

Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstr. Nr. 4.

Schulbücher in guten Einbänden

in der Buchhandlung von **Richard Mühlmann**,
 Barfüßerstrasse Nr. 14.

Tanz-Unterricht betreffend.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich zur Entgegennahme der Anmeldungen und näherer
 Besprechung zu meinem mit Anfang October beginnenden Cursus des Anstands- und Tanz-Unter-
 richts am Montag den 4. und Dienstag den 5. October in den Stunden von 10 bis 5 Uhr im
 Hôtel zur „Stadt Hamburg“ bereit sein werde.

Louis Bernardelli.

Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin'scher Hof-Balletmeister und
 Tanzlehrer der Großherzogl. Militär-Bildungsanstalt.



Geschäfts-Verlegung.



Mit heutigem Tage verlegte ich meine Garderobe-Reinigungs-Anstalt
 von Bauhof Nr. 3 nach Leipzigerstraße Nr. 81.

F. Schwarz, Schneidermeister.

Café Royal, Rathhausg. 7.

Täglich frischen Gänse- und Hasen-
 braten und ausgezeichnetes altes böhm.
 Bier. **C. Dreßner.**

Die unter Gottes gnädigem Schutze erfolgte
 glückliche Entbindung meiner lieben Frau von
 einem gesunden Mädchen beehrt sich Freunden u.
 Bekannten hierdurch ergebenst anzuzeigen
C. Süvern, Baumeister.

Heute Nachmittag 1/2 6 Uhr verschied nach schwe-
 rem Leiden unser guter Gatte, Vater u. Schwieger-
 vater, der Fuhrherr **Gottfr. Pfannenber.**
 Halle a/S., den 3. October 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Heute folgte meine liebe Tochter **Minna**,
 der Liebling ihrer schon vorausgegangenen Mutter
 u. Schwestern, nach kurzem Krankenlager sanft in
 die Ewigkeit nach. Diese Trauernachricht widmet
 allen Freunden und Bekannten im Namen der
 Hinterbliebenen der trauernde Vater

C. L. Gottschalk, Dienstmann.

Halle, den 3. October 1869.

Volksküche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

Dienstag: Weißkraut mit Rindfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffskleuse zu Trotha bei Halle.
 am 3. Oct. Abends am Unterpegel 2' 10"
 am 4. Oct. Morg. am Unterpegel 3' —"

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.